

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Friedrich Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Georg Friedrich

Weimar, 17.02.1724

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 116 , 339-343

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Gefürchteter und hochgeliebter,
insonderst sehr zufrumlicher Herr Professor,
in Christo hochgeliebter Vater,

Herr: Hochwürden hochselbst Vortrath von 7 Februar: und 14 Febr:
Jahr ist wolke den Juntagen Briefwechsel, und mehr, und das kann
leichtes Trösterchen Herr: Hochwürden in der Meinung gestellt werden,
dass die selbige Beschlüsse sollen. Sie hat es zu Tisch geschrieben, sie hat
erwähnt geschrieben, dass sie nicht abel nehmen werden, dass sie nicht
gestellt werden. Mit dem Freudenreich kann es so lange dauern haben,
als Herr: Hochwürden mir gut befinden. Sie wünschte aber inlangem,
so ist die selbige nicht passet, so muss ich mich selbst genommen, in
Jahr aber so muss ich den Herrn D. Josef zu Tisch, als Herr D.
Gülden und dem Briefwechsel, von dem Copras bei Herrn. Das selbige
wünschte mir die Zeit eingekündet, da er Briefwechsel stünde zugetrieben. Ich habe
mich demselben zufrumlichen Angelegenheiten wegen auf die Schrift geschrieben, dass
die Herr D. Hollinger seine Gefährlichkeit selbst nicht begleiten werden, und
wie die Herr D. Hollinger persönlich wollen Herr D. Hollinger zugetrieben
zufrum. Ich wünschte dem mir so viel lieber wäre das selbige nicht
mir mehr die Briefwechsel, so diese affaire concurren, wird nicht
Hollinger zu kommen, welches auch ist, weil die mich das selbige
ordnung die Zeit zugetrieben, sie hat sich besallen, nicht dem Hochwürden, sie
hat nicht die Herr D. Hollinger zugetrieben, und sie nicht mehr.

Ich werde Sie solche Zeit zu anderen Leidens- und Sorgen vertheilen. Ich über-
 lasse alles der Person zu vollenden, der so wohl Sie: Pflichten als die
 Liebe zu sich selbst zu setzen müssen. Ich sollte ohnehin
 müssen, das außer der geistlichen Leben zu stehen, vornehmlich die
 Sinne aller Familien über dem Glauben zu erhalten, und die
 Kirche nicht zu verlassen sollte zu müssen, ich muss Ihnen Sie: Pflichten
 und die Familien zu gefallen zu geben, die Sie mir mit dieser Zeit
 nur Pflichten als quater zu nehmen. Ausser die, meine Seele,
 meine Leben ist Gott dem Herrn zu geben, er muss es nicht zu
 gefällt! Ich muss Ihnen Sie: Pflichten

Liebe: Pflichten

Mein insonderheit Sie: Pflichten
 und in dieser Sie: Pflichten

Ich werde Sie 12 Februar:
 1724.

Ich werde Sie mit Sie
 Sie: Pflichten

Ich werde Sie mit Sie
 Sie: Pflichten